

Woher stammen Ihre Lager?

Informationen zum wachsenden Problem der Produktpiraterie



Wenn Sie für SKF Qualität bezahlen, sollten Sie auch SKF Qualität erhalten.

Wenn Sie Ihre SKF Lager oder andere Produkte von nicht autorisierten Händlern beziehen, gehen Sie ein erhebliches Risiko ein. Illegale Lagerhersteller setzen perfide Techniken ein, um Endnutzer und Erstausrüster hinter das Licht zu führen. Dazu gehören:

- **Neue Lager minderer Qualität werden mit falschen Markenzeichen und täuschend echten Imitationsverpackungen versehen.**
- **Lager werden wiederaufgearbeitet und anschließend ohne Hinweis auf die Wiederaufarbeitung vertrieben.**
- **Sehr alte Lager werden gereinigt, poliert und verkauft, ohne den Käufer über das wahre Alter zu informieren.**

Durch die Globalisierung und Fortschritte in der Drucktechnik können skrupellose Anbieter SKF Verpackungen kopieren und damit die Chance erhöhen, ihre gefälschten Lager in die rechtmäßigen Vertriebskanäle einzuschleusen.

In der Vergangenheit kannte man die Produktpiraterie vor allem aus den Schwellenländern, doch heutzutage sind solche Praktiken auch in Regionen anzutreffen, in denen dies bislang ein eher unbekanntes Phänomen war. Kurz gesagt: Gefälschte Lager sind praktisch überall in der globalen Beschaffungskette zu finden.

Und dabei gibt es keine Grenzen hinsichtlich der Größe oder des Typs. Trotz der Auffassung, dass die Produktpiraterie vor allem kleinere, leichter zu kopierende Lager für die Fahrzeug- oder Konsumgüterindustrie betrifft, stößt man im industriellen Ersatzteilmarkt auch immer öfter auf gefälschte Großlager.

Anstelle eines Premium-Qualitätsprodukts erwerben Sie damit ein minderwertiges Produkt – zu einem Preis, der den tatsächlichen Warenwert um ein Vielfaches übersteigt.



Typische Werkzeuge von Fälschern.



Falsche Markierungen werden mit Siebdruck auf die Lager aufgebracht.



Gefälschte Lager, die bei einer Polizeirazzia beschlagnahmt wurden.

Wie viel Ärger kann eine Produktfälschung nach sich ziehen?



Stahlwerk entdeckt 1 000 Fälschungen

Auf den Verdacht hin, dass sie ein nicht autorisierter Händler mit einer großen Anzahl gefälschter SKF Lager beliefert hatte, wandte sich die Werksleitung an SKF mit der Bitte um eine Überprüfung. Das Werk berichtete, dass die Ersatzlager nach zwei, drei Betriebsstunden so schlecht arbeiteten, dass das Wartungsteam gezwungen war, die Anlagen herunterzufahren, die Lager auszubauen und die älteren Lager wieder zu montieren.

Nach der Überprüfung von mehr als 1 000 verdächtigen Lagern fanden die SKF Techniker heraus, dass es sich in der Tat um Fälschungen handelte, und konnten so dem Unternehmen dabei helfen, nicht noch mehr Geld zu verlieren.



Ungeplante Abschaltung in petrochemischem Werk

Bei einem petrochemischen Werk musste erst eine Notabschaltung vorgenommen werden, um festzustellen, dass man gefälschte SKF Lager erhalten hatte.

Nach gerade einmal zwei Tagen Betrieb versagte eines dieser Lager in einer kritischen Anwendung und führte unausweichlich zu dem teuren, ungeplanten Stillstand. Nach einer vollständigen Analyse bestätigte SKF, dass es sich um gefälschte Lager handelte. In Zusammenarbeit mit einem SKF Vertragshändler konnten die Fälschungen rasch durch echte Komponenten ersetzt werden.



Seeschiff bewertet Reparatur schlimmer als Problem

Nach nur 14 Stunden Dauerbetrieb wies ein Generator an Bord eines Hochseeschiffes solch starke Schwingungen auf, dass er abgeschaltet werden musste. Da am Generator kurz zuvor Reparaturarbeiten vorgenommen worden waren, schöpfte die Mannschaft sofort Verdacht.

Das Wartungsteam an Bord befürchtete das Schlimmste und entfernte das verdächtige Lager, um es zwecks einer gründlichen Lagerausfallanalyse an SKF zu senden. SKF bestätigte, dass es sich bei dem Lager um eine Fälschung handelte – wodurch sich die „Reparatur“ fast verhängnisvoller gestaltete als das ursprüngliche Problem.

Was unternimmt SKF gegen die Produktpiraterie?

SKF kennt keine Toleranz, wenn es um Produktpiraterie geht; Wir arbeiten hart daran, Fälschungen vom Markt fernzuhalten.

- SKF unterstützt die lokalen Strafverfolgungsbehörden aktiv dabei, Maßnahmen gegen diese illegalen Aktivitäten zu ergreifen. Erfolgreiche Razzien und geschlossene Betriebe fügen den Produktpiraten großen Schaden zu.
- Verschiedene Initiativen sollen das Bewusstsein gegenüber Fälschungen verstärken und Wege aufzeigen, wie man die Echtheit des Produkts feststellen kann.
- SKF Produkte sind mit einer speziellen fälschungssicheren Kennung versehen. Geschulte SKF Vertriebsmitarbeiter sind in der Lage zu erkennen, ob es sich um ein echtes SKF Produkt handelt oder nicht.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen zu gefälschten SKF Produkten haben oder verdächtige Aktionen melden möchten, wenden Sie sich bitte an SKF. Informationen zu den Kontakten vor Ort finden Sie auf www.skf.com. Sie können außerdem die SKF Hauptverwaltung informieren, indem Sie eine E-Mail an genuine@SKF.com senden.



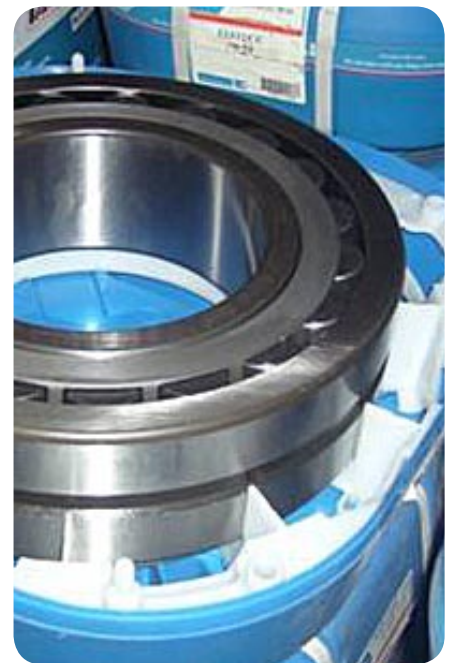
Polizeirazzien finden statt, wenn genügend Beweismittel vorliegen.

Sie können vielleicht nicht unterscheiden, welches das echte SKF Lager ist... doch Ihre Maschine kann es!

Einige gefälschte Lager sehen dem echten Produkt so ähnlich, dass nur ein geschulter Techniker den Unterschied erkennen kann. Die mangelhafte Qualität gefälschter Lager und die Gefahren, die sie für Ihre Anlagen darstellen, zeigen sich manchmal erst nach mehreren Betriebsstunden.



Gefälschte Lager können schnell altern und versagen und somit u. U. katastrophale Folgen für die Fertigungsstraße – und die Gewinne – eines Unternehmens haben. Sie können nicht allein zu erheblichen Schäden an Investitionsgütern führen, sondern auch Verletzungen von Bedienern oder anderen Mitarbeitern zur Folge haben.



Alle auf dieser Seite abgebildeten Produkte sind Fälschungen.

Schützen Sie sich vor Fälschungen

Da Produktfälschungen heutzutage „täuschend echt aussehen“, ist es für die meisten Menschen fast unmöglich, ein echtes SKF Produkt von einer Fälschung zu unterscheiden. Wie können Sie sich am besten vor Schäden aus betrügerischen Machenschaften schützen? Beziehen Sie Ihre SKF Lager – oder auch Lager anderer Premium-Hersteller – ausschließlich über autorisierte Vertriebskanäle.

Die Liste der SKF Vertragshändler in Ihrem Land oder Ihrer Region finden Sie auf Ihrer lokalen SKF Webseite, oder Sie besuchen uns unter www.skf.com, klicken auf Services, dann auf SKF Vertragshändler, um den nächstgelegenen Händlerstandort zu ermitteln.

Kaufen Sie Ihre SKF Produkte immer bei einem SKF Vertragshändler!



© SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2009

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

Druckschrift 6940 DE · Mai 2009

Gedruckt in Schweden auf umweltfreundlichem Papier.

Bestimmte Aufnahmen mit freundlicher Genehmigung von Shutterstock.com.